

Absender:



Staatspräsident Xi Jinping  
via Botschaft der VR China  
Märkisches Ufer 54  
**10179 Berlin**

Datum: \_\_\_\_\_

Exzellenz,

ich wende mich heute in Sorge um den chinesischen Christen Chen Yu an Sie. Der Buchhändler befindet sich seit September 2019 in Haft. „Illegale Geschäftstätigkeit“ lautet der offizielle Vorwurf: In seinem „Weizen Buchladen“ verkaufte Chen Yu christliche Literatur, darunter Bibeln. Im September 2020 erfolgte die Verurteilung zu einer siebenjährigen Gefängnisstrafe und einer zusätzlichen Geldstrafe, was inzwischen in einem Berufungsverfahren bestätigt wurde.

Ich betrachte dieses Vorgehen als Verletzung der Religionsfreiheit. Erlauben Sie mir, an Artikel 36 der Verfassung Ihres Landes zu erinnern. Darin heißt es: „Die Bürger der Volksrepublik China genießen die Freiheit des religiösen Glaubens.“ In diesem Sinne bitte ich Sie, sich für die Einhaltung der Religionsfreiheit und vor allem für die Freilassung dieses Christen einzusetzen.

Hochachtungsvoll